

Einladung zur Pressekonferenz

Leitfaden des Deutschen Museumsbundes zum Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten nimmt internationale Perspektive auf.

Auf Einladung des Deutschen Museumsbundes findet am 29. und 30. Oktober 2018 im Museum für Hamburgische Geschichte ein interner Workshop mit Experten aus unterschiedlichen Herkunftsstaaten und -gesellschaften statt. Dr. Carsten Brosda, Senator der Hamburger Behörde für Kultur und Medien, begrüßt die Teilnehmer zu Beginn des Workshops am 29. Oktober.

Inhalt des Workshops ist der im Mai 2018 vom Deutschen Museumsbund veröffentlichte Leitfaden zum Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten. Insgesamt 12 Expertinnen und Experten aus 11 Ländern wurden eingeladen, Rezensionen zu dem Leitfaden zu verfassen und im Rahmen eines Workshops zu diskutieren. Ziel des Workshops ist es, den Leitfaden um eine internationale Perspektive zu ergänzen und wenn nötig zu überarbeiten. Als Ergebnis des Workshops wird im Frühjahr 2019 eine zweite überarbeitete Auflage des Leitfadens in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht.

Mit dem Leitfaden zum Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten möchte der Deutsche Museumsbund zur Sensibilisierung beitragen und Hilfestellung bei der musealen Arbeit sowie bei Rückgabeforderungen geben. Trotz der Wichtigkeit des Themas existierte bisher kein solches Instrument, das für einen angemessenen Dialog auf Augenhöhe mit den Herkunftsstaaten und -gesellschaften jedoch unerlässlich ist.

Zur Pressekonferenz im Rahmen des Workshops laden wir Sie herzlich ein, am

Dienstag, 30. Oktober 2018 um 13:15 Uhr

Museum für Hamburgische Geschichte
Restaurant Bastion
Holstenwall 24
20355 Hamburg

Begrüßung

Prof. Dr. Hans-Jörg Czech, Museum für Hamburgische Geschichte

Podiumsteilnehmer

Prof. Dr. Wiebke Ahrndt, Übersee-Museum Bremen
Dr. Safua Akeli, Centre for Samoan Studies Apia, Samoa
Nehoa Kapuka, ICOM Namibia Windhoek, Namibia
Flower Manase Msuya, National Museum of Tanzania Dar Es Salaam, Tanzania
David Vuillaume, Deutscher Museumsbund e. V.

Pressevertreter und Interessierte melden Ihre Teilnahme bitte bis 25. Oktober 2018 an:

Deutscher Museumsbund e. V.
In der Halde 1, 14195 Berlin
Tel.: 030 / 84 10 95 17
office@museumsbund.de

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien